

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 2

Illustration: Der Mann mit dem warmen Herzen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

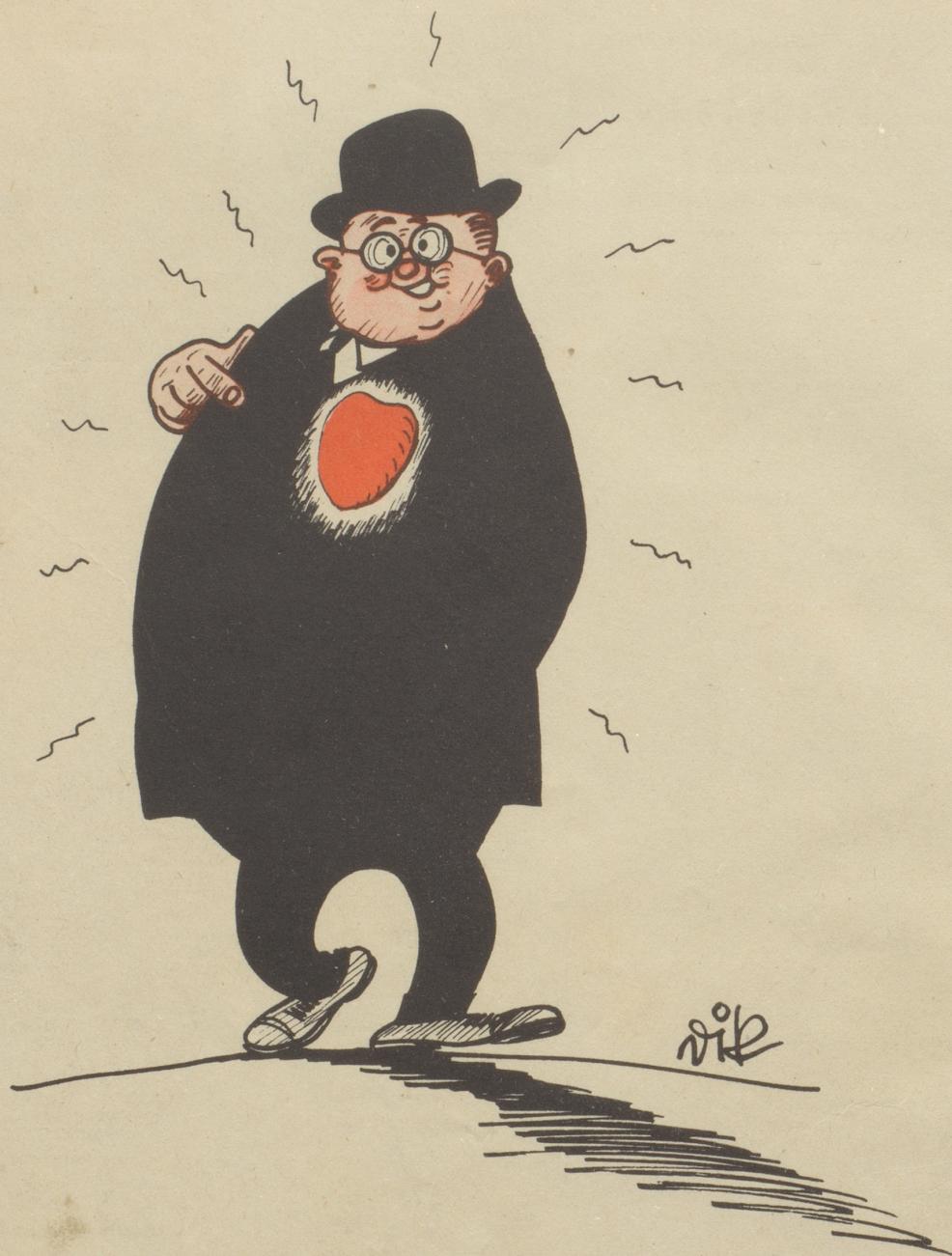
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Mann mit dem warmen Herzen

Früüre? Ich? Nie!

Uf der Alm ...

Letzten Sommer fragte ich im Bergdörfli S. im Entlebuch den Posthalter: «Bitte, Herr Posthalter, ischt villicht un-

ter poste restante en Charte unter R. B. für mich da?» Der Posthalter wühlt im Kasten herum und sagt schliesslich: «Do isch nüd, i will aber no gschwind is Chuchigängerli use go luege.» R. B.

«So Susi, wie heft's der in dem Laienschpiel gfalle?» Susi antwortet: «He, s' isch ganz näfft gsi; aber i ha allewil vergäbe uf die Laie gwartet.»

(Im Baslerdialekt heißen die Löwen «Laie).
W. N.

STOCK Royal Bandy SEIT 1884
etwas für Feinschmecker
Durch alle einschlägigen Geschäfte
BEZUGSQUELLEN DURCH: LATELTIN A.G. ZÜRICH

Die große Enttäuschung

Ein Nachbarskind durfte der Vorstellung eines Laienspiels in Basel beiwohnen. Nach Hause zurückgekehrt, wird es von der Großmama gefragt:

Café Troika
in russischem Stil
alkoholfrei
Zürich
am Werdmühleplatz 3
Telefon 3 85 54